



Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland – Ortsverband Altenstadt
Vorstand Dr. Werner Neumann



Naturschutzbund e.V.
Gruppe Altenstadt
Vorstand Kurt Jungkind



Gewerbeverein
Altenstadt: Vorstand
Hans-Dieter Stehr



Bürger gegen Ortsumgehung
Norbert Heidke

Über 2000 Unterschriften gegen die Umgehungsstrasse durch das Auengebiet !

DANK E !

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Altenstadt und Umgebung!

Wir sagen DANKE! Danke, dass viele von Ihnen im Januar und Februar sich mit Ihrer Unterschrift beteiligt haben. Mit Ihrer Unterstützung gelang es in wenigen Wochen über 2000 Unterschriften gegen den Bau der Ortsumgehung zu sammeln. Besonderer Dank gilt allen Geschäften und Betrieben entlang der Vogelsbergstrasse, die dies tatkräftig unterstützt haben.

Ein erster großer Erfolg ist zu verzeichnen!

Nach der Bürgerversammlung, die ja aus allen Nähten platzte, wurde es auch dem Gemeindevorstand klar, dass die Beschlussvorlage von Bürgermeister Syguda für die „Variante 1“ nicht durchsetzbar war. Dann entschieden sich die Ortsbeiräte in Altenstadt und Oberau mit großer Mehrheit gegen diese Vorlage.

Am 13. Februar entschied die Gemeindevertretung:

Die Vorlage für die „Variante 1“ wurde erst gar nicht mehr behandelt.

Beschlossen wurde auf Anregung der Fraktionen von CDU, SPD und FWG, dass

- geprüft werden soll, ob eine Anbindung der Waldsiedlung an die Autobahn möglich ist,
 - geprüft werden soll, ob die Variante 2.1. (zwischen Hensel und Pappelhof) möglich ist,
 - dass das Lärmgutachten ausführlich dargelegt werden soll,
 - dass die Umgestaltung der Vogelsbergstrasse vorangehen soll,
 - dass die Fragen der Fußgänger- und Radfahrerüberwege, Landwirtschaftswege zu klären ist,
 - dass ein maßstabsgerechtes Modell der Ortsumgehung erstellt werden soll,
 - dass die Planungen weiterverfolgt werden sollen und die Gemeinde Einfluss nehmen kann.
- (Genauer Wortlaut bei www.altenstadt.de Rathaus, Gemeindevertretung, Niederschriften)

Zwischenzeitlich hat die Gemeinde Altenstadt an „hessen mobil“, das „Strassenplanungsamt“ des Landes Hessen geschrieben. Ergebnis, der Beschluss kann nicht umgesetzt, die Anforderungen nicht erfüllt werden:

- Die Variante 2.1. geht sowieso technisch nicht, weil zu enge Kurve,
- das Lärmgutachten wurde von hessen mobil verteidigt, aber nicht ausführlich dargelegt,
- die Frage der Auswirkung auf Hochwasserschutz ist weiterhin völlig ungeklärt,
- die Sicherung der Kreuzung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Oberau und Altenstadt mit der OU ist nicht vorgesehen, lediglich ein „Fahrbahnteiler“, für einen Schulweg ist dies zu gefährlich,
- ein Modell würde 13.000 – 20.000 € kosten – eine Geldverschwendung ohne Erkenntniswert,
- eine Anbindung an die Autobahn wäre technisch durchaus möglich,
- wenn die OU kommen würde, müsste ein „neuer Baulasträger“ die Vogelsbergstrasse übernehmen, unklar ist jedoch wer - Altenstadt oder der Wetteraukreis, beide haben dafür kein Geld,
- für die Umgestaltung der Vogelsbergstrasse hat die Gemeinde bisher nichts unternommen,
- **das Wichtigste: Im Zuge der weiteren Planung muss die gesamte Verkehrsuntersuchung aktualisiert werden und die Verkehrsströme neu berechnet werden.**

FAZIT – Wir haben viel erreicht. Die Pläne einfach ohne breite fachliche Diskussion über die Köpfe von Bürgern und Geschäften zu entscheiden sind gescheitert. Wir konnten durch unseren Gutachter, Herrn Wulf Hahn, aufzeigen, dass die Verkehrsberechnungen veraltet und überzogen waren und selbst eigenen neueren Daten von hessenmobil nicht entsprachen. **Unsere Argumente waren und sind stichhaltig!**

Wir werden weiter die Alternativen verfolgen, insbesondere die Anbindung der Waldsiedlung an die Autobahn. Davon hätten viele dortige Betriebe große Vorteile! Und die Vogelsbergstrasse könnte entlastet werden. Und dies für deutlich geringere Kosten! Die Gemeinde Altstadt hat selbst aufgezeigt, dass es mehrere Möglichkeiten gibt, einen Autobahnanschluss für die Waldsiedlung zu realisieren.

Schauen Sie es sich an, wie die Ortsumgehung Heldenbergen in die Erde gefräst wird. Die Baumaßnahmen für eine Ortsumgehung Altstadt würden unser Auengebiet grundlegend zerstören.



Worum geht es denn ? Um die Vogelsbergstrasse!

Sie soll attraktiver werden. Das geht auch ohne Umgehungsstrasse! Wir rufen Sie auf! Beteiligen Sie sich an unserem Gestaltungswettbewerb! Machen Sie Vorschläge zur Verbesserung und Verschönerung der Vogelsbergstrasse (z.B. Parkplatzsituation, Fahrradständer, Begrünung, Informationssystem, Überwege, Gestaltung, usw.). Informationen erhalten Sie bei den Geschäften in der Vogelsbergstrasse und der Tankstelle Gering.



26.-27. April 2014 Frühlingsfest der Gemeinde Altstadt. 27.4. 13-18 h Verkaufsoffener Sonntag des Gewerbevereins in der Vogelsbergstrasse. Infostand und Mitmachwettbewerb für alle.

Welche Vorschläge haben SIE für die Verschönerung der Vogelsbergstrasse?

Infos immer donnerstags in der WOCHENPOST!

3. Mai 2014: Gemeinsamer Naturerlebnistag von BUND + NABU Altstadt, Naturschutzring Waldsiedlung und Natur- und Vogelschutzgruppe 1973 Lindheim: Fahrradtour entlang des Auen- und des Naturschutzgebiets: Treff Sportplatz Altstadt, 9:30 h. Route über Höchst, Waldsiedlung, Lindheim, Ende bei Naturschutzhütte des NABU.

25. Mai 2014 Kräuterexkursion des NABU, Treffpunkt: 10 h Natur- und Vogelschutzhütte des NABU im Domok.

Wir wollen heute schon den Unsinn beenden und bessere Lösungen für die Zukunft finden!

Infoschreiben und Gutachten kosten viel Geld. Wir bitten Sie um Spenden (steuerlich absetzbar weil gemeinnützig)

BUND Altstadt Konto: 014 000 50 96 Sparkasse Wetterau BLZ 518 500 79

NABU Altstadt Konto: 502 95 11 VR Bank Main-Kinzig-Büdingen BLZ 506 616 39 „Gegen Umgehung“

Kontakt: Dr. Werner Neumann: werner.neumann@BUND.net und Kurt Jungkind: NABU-Altstadt@t-online.de 14.4.2014